



Gemeinde Hausen bei Würzburg

Kurzprotokoll vom 16.10.2014

TOP 1	Bauantrag, Errichtung eines Carports, Fährbrücker Straße 33, Flur-Nr. 416/10, GT Hausen
--------------	--

**Antrag auf isolierte Abweichung
zur Errichtung eines Carports
auf dem Grundstück der Gemarkung Hausen
Fl. Nr. 416/10 (Fährbrücker Straße 33)**

Erster Bürgermeister Bernd Schraud erläutert den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Das Grundstück liegt im Zusammenhang der bebauten Ortsteile des GT Hausen im sog. unbeplanten Innenbereich im Sinne des § 34 BauGB.

Herr Maurer beantragt eine isolierte Abweichung von bauordnungsrechtlichen Vorschriften dahingehend, dass das geplante Carport die Stauraumerfordernis von 3 m nicht einhält.

Auf Antrag des Vorsitzenden ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat Hausen bei Würzburg stimmt dem Antrag auf isolierte Abweichung zur Errichtung eines Carports auf dem Grundstück der Gemarkung Hausen, Fl. Nr. 416/10 (Fährbrücker Straße 33), in der vorgelegten Form zu und gibt gleichzeitig seine Zustimmung zur Genehmigung einer Abweichung vom Stauraumerfordernis im Sinne von § 2 Abs 1 der Garagen- und Stellplatzverordnung für das Carport. Das Carport soll, wie vom Bauherrn alternativ in den Lageplan eingezeichnet, 1m von der Grundstücksgrenze entfernt errichtet werden.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Befangen 0

TOP 2	Antrag auf Nutzungsänderung zur Durchführung von Verkostungen, Wiesenweg 29, Flur-Nr. 407/9, GT Erbshausen
--------------	---

**Antrag auf Baugenehmigung
zur Nutzungsänderung einer Teilfläche zur Durchführung von Verkostungen
auf dem Grundstück der Gemarkung Erbshausen**

Erster Bürgermeister Bernd Schraud erläutert den Sachverhalt.

Sachverhalt:

Das Grundstück liegt im Geltungsbereich eines rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Wiesenweg II“.

Die Firma möchte eine Teilfläche des bestehenden Gebäudes zur Durchführung von Verkostungen umnutzen.

Der eingereichte Bauantrag dient zur Prüfung der Genehmigungsfähigkeit dieser Nutzungsänderung. Die Garagen- und Stellplatzverordnung wird eingehalten. Der Bauherr stellt 23 Stellplätze zur Verfügung.

Dem Bauherr gehört das westlich angrenzende Grundstück selbst, das östlich angelegene Grundstück ist gemeindlich, so dass auf Unterschriften der Nachbarn verzichtet werden kann.

Auf Antrag des Vorsitzenden ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hausen bei Würzburg stimmt dem Antrag auf Baugenehmigung zur Nutzungsänderung einer Teilfläche zur Durchführung von Verkostungen der Gemarkung Erbshausen, Fl. Nr. 407/9 (Wiesenweg 29) in der vorgelegten Form zu.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Befangen 0

TOP 3 Bauantrag, Errichtung eines Wohnhauses mit Garage, Karmelitenstraße 2, Flur-Nr. 620/1, GT Erbshausen
--

zurückgestellt

TOP 4 Angebot der Firma Ziegler, Schaukästen Rieden

Erster Bürgermeister Bernd Schraud erläutert den Sachverhalt.

Bereits in der Gemeinderatssitzung am 05.06.2014 habe man sich dafür entschieden, bei der Firma Ziegler Metallverarbeitung AG, Nebelschütz, die Schaukästen für den Gemeindeteil Rieden zu bestellen.

Nachdem nun die Bushaltestelle, an der die Schaukästen angebracht werden aufgestellt ist, wurde nach nochmaliger Vermessung dieser Bushaltestelle ein Angebot eingeholt.

Für die untere Bushaltestelle sollen 4 Schaukästen in der Größe A0 und in der oberen Bushaltestelle 1 Schaukasten in der Größe A0 angebracht werden. Das Angebot der Firma Ziegler beläuft sich auf 2.606,10 Euro brutto. Die Firma Ziegler gewährt bei Bezahlung innerhalb von 10 Tagen 2% Skonto.

Gemeinderat Klaus Römert erkundigt sich nochmals nach der geplanten Aufhängung der Schaukästen. Er finde es gut, wenn die Schaukästen direkt an der Glaswand angebracht wären, um Schmutzablagerungen zu vermeiden. Erster Bürgermeister Bernd Schraud erwidert, er habe sich mit Herrn Stark, Schreinerei Stark, bezüglich dieser Befestigungsvariante unterhalten. Diese Variante sei aber nicht möglich. Stattdessen werden die Schaukästen an Metallleisten angebracht und mit den bestehenden Pfosten der Bushaltestelle verschraubt.

Auf Antrag des Vorsitzenden ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hausen bei Würzburg beschließt die 5 Schaukästen bei der Firma Ziegler Metallbearbeitung AG, Nebelschütz, zu einer Angebotssumme von 2.606,1 Euro zu erwerben.

einstimmig beschlossen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Befangen 0

TOP 5 Verschiedenes

zur Kenntnis genommen

TOP 5.1 Anbringung eines Schildes am Barfußpfad - Anfrage von Ines Beerstore

Erster Bürgermeister Bernd Schraud erläutert den Sachverhalt. Am 11. September 2014 ging eine E-Mail von der Firma HW Brauerei-Service GmbH & Co. KG, Erbshausen, bei der Gemeinde ein.

Die Firma fragt nach, ob es möglich sei, ein Schild am Barfußpfad mit der Aufschrift „Holen Sie sich doch eine Erfrischung bei Ines Beerstore!“ anzubringen.

Erster Bürgermeister Bernd Schraud sowie Gemeinderat Norbert Rumpel äußern Bedenken hinsichtlich der Anbringung eines solchen Schildes. Schließlich habe man im Gewerbegebiet mehrere Gastronomen.

Gemeinderat Dieter Schmidt schließt sich den Ausführungen von Erstem Bürgermeister Bernd Schraud und Gemeinderat Norbert Rumpel an. Er möchte aber hervorheben, dass Frau Bergauer sich sehr engagiert und die Gemeinde hierüber sehr dankbar ist.

Gemeinderat Karl-Erwin Rumpel verlässt den Sitzungssaal und ist bei den folgenden Tagesordnungspunkten abwesend.

zur Kenntnis genommen

TOP 5.2 Beschilderung/Kennzeichnung von öffentlichen und historischen Gebäuden, Bildstöcken, Denkmälern u. Plätzen

Erster Bürgermeister Bernd Schraud gibt bekannt, dass der Antrag nun an Leader weitergeleitet wurde.

Er bitte nun die Gemeinderäte Gruppen zu bilden, um nun die Gebäude, Bildstöcke, Denkmäler und Plätze der jeweiligen Ortsteile herauszufiltern, die mit Schildern versehen werden sollen. Im Gemeindeteil Rieden wurde dies bereits erstellt.

Dritter Bürgermeister Peter Weber finde es besser, wenn alle drei Gemeindeteile von Anfang an zusammenarbeiten. Die Schilder wären dann einheitlich.

Gemeinderäte Norbert Wendel, Klaus Römert und Gemeinderätin Sieglinde Kirchner sprechen sich für eine Vorarbeit in den einzelnen Ortschaften aus. Erst wenn es um die Gestaltung und Ausformulierung geht, solle man eine Gesamtgruppe aus allen drei Gemeindeteilen bilden.

Die einzelnen Gruppen bestehen aus:

Hausen: Peter Weber, Norbert Wendel, Irene Konrad

Erbshausen: Gottfried Holzinger, Sieglinde Kirchner, Hannelore Schraut
Rieden: Willi Pfeuffer (HuK)
Herr Pfeuffer soll durch die Riedener Gemeinderäte über den aktuellen Stand informiert werden

zur Kenntnis genommen

TOP 5.3 Sammlung für die Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Erster Bürgermeister Bernd Schraud erläutert den Sachverhalt.

Die Gemeinde habe in Sammlungsunterlagen vom Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. erhalten. Man habe bisher niemand gefunden, der sammeln möchte.

Erster Bürgermeister Bernd Schraud könne sich erinnern, dass Frau Rumpel aus Hausen dies immer gemacht habe. Eventuell könne man Frau Rumpel nochmals fragen.

zur Kenntnis genommen

TOP 5.4 Termin Landwirtschafts-, Umwelt- und Forstausschuss

Erster Bürgermeister Bernd Schraud gibt dem Gemeinderat bekannt, dass der geplante Termin am 23.10.2014 nicht stattfindet, weil Herr Günzelmann vom Amt Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nicht teilnehmen kann.

zur Kenntnis genommen

TOP 5.5 Gerichtsverhandlung Tank & Rast am 15.10.2014

Erster Bürgermeister Bernd Schraud gibt dem Gemeinderat bekannt, wie die Gerichtsverhandlung Gemeinde Hausen ./ Tank und Rast beim VG Würzburg verlaufen ist.

Frau Irene Konrad, Mainpost, habe einen Bericht über die Verhandlung geschrieben, welcher morgen in der Mainpost zu finden sei.

Der nächste Gerichtstermin bzgl. der Normenkontrolle Tank & Rast ./ Gemeinde Hausen wird am 29.10.2014 beim Verwaltungsgerichtshof in München sein.

zur Kenntnis genommen

TOP 5.6 Jubiläum 900 Jahre Hausen

Dritter Bürgermeister Peter Weber freut sich über den Erfolg des Jubiläums „900 Jahre Hausen“. Das Jubiläum habe großen Zuspruch gefunden und wurde insgesamt gut besucht. Der Festausschuss (Peter Weber, Bernd Schraud, Irene Konrad, Frau Hiltrud Altenhöfer, Andreas Altenhöfer, Siegmund Treffny, Klara Amrehn) habe gut gewirtschaftet.

Dritter Bürgermeister Peter Weber führt weiter aus, dass es ihn sehr freue, dass die Bürgerinnen und Bürger sehr engagiert waren und wenn Not am Mann war, einander geholfen wurde.

Erster Bürgermeister Bernd Schraud unterstützt die Aussagen von Herrn Peter Weber und sehe das Jubiläumswochenende als sehr gelungen. Er bedanke sich bei allen Organisatoren und Helfern, welche dieses Jubiläum zu diesem Erfolg machten.

zur Kenntnis genommen

TOP 5.7 Pflanzkosten Dorferneuerung Rieden - Anfrage von Gemeinderat Norbert Wendel
--

Gemeinderat Wendel verweist auf einen Artikel über die Gemeinde Schwarzbuch. Er habe Angst, dass solch ein Artikel über die Gemeinde Hausen auch veröffentlicht werden könnte.

Er führt weiter aus, dass er die immens hohe Summe, welche für die Pflanzkosten in Rieden angesetzt sei, nicht nachvollziehen kann. Er schlage vor, den Grünplaner in eine der nächsten Sitzungen einzuladen, um das Konzept vorzustellen.

Erster Bürgermeister Bernd Schraud erwidert, er habe mit Frau Kieseckamp vom Amt für Ländliche Entwicklung gesprochen. Frau Kieseckamp finde die Planungskosten angemessen. Es seien in Rieden viele große Beete, die bepflanzt werden müssten.

Gemeinderat Norbert Rumpel fügt hinzu, dass der Grünplaner auch auf die Anwohner zugeht und mit ihnen das Pflanzkonzept der angrenzenden Beete zu besprechen.

Erster Bürgermeister Bernd Schraud sagt zu, mit dem Grünplaner einen Termin zu vereinbaren und eine Bauausschusssitzung einzuberufen.

zur Kenntnis genommen

TOP 6 Grabeinfassung Schenk - Angebot der Firma Georg Öhrlein
--

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach einstimmigen Beschluss nachträglich auf die Tagesordnung mitaufgenommen.

Erster Bürgermeister erläutert den Sachverhalt.

Der Todestag von Frau Ehrenbürgerin Schenk wird sich in Kürze jähren. Der Erste Bürgermeister führt aus, er würde für Frau Schenk eine Messe bestellen. Zusätzlich wolle er bis zu diesem Zeitpunkt das Grab einfassen lassen.

Er habe bei der Firma Öhrlein ein Angebot eingeholt über eine neue Grabablage aus teils gebürsteten, teils polierten Impala-Granit, bestehend aus 2-teiligem Denkmal, Inschrift, Abdeckplatten, Einfassung, Fundamentierung und den kompletten Versetzarbeiten. Zusätzlich wurden eine Laterne aus Aluminium und eine Weihwasserschale angeboten. Die Angebotssumme beläuft sich auf 4.093,60 Euro brutto.

Auf Antrag des Vorsitzenden ergeht folgender

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hausen bei Würzburg beschließt die Grabeinfassung sowie das Zubehör für die Grabstätte von Frau Ehrenbürgerin Schenk die Firma Georg Öhrlein, Triebweg 34, GT Erbshausen, lt. Angebot vom 15.10.2014, über eine Angebotssumme von 4.093,60 Euro brutto, zu beauftragen

einstimmig beschlossen Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Befangen 0